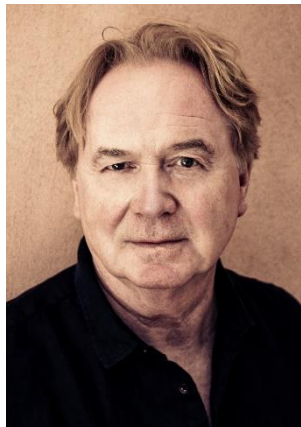


## Das sollte man nicht versäumen

### Klaus Hoffmann



Am Donnerstag, dem 15. November 2018, ist Klaus Hoffmann mit seiner Band zu Gast in der Philharmonie. Beginn 20.00 Uhr.

Am Sonntag, dem 2. Dezember 2018, hat Gregor Gysi Klaus Hoffmann zum Gespräch ins Deutsche Theater eingeladen. Beginn 11.00 Uhr.

Tickets über [www.klaus-hoffmann.com](http://www.klaus-hoffmann.com)

## Politischer Aschermittwoch



Mittwoch, 6. März 2019, 20.00 Uhr, diesmal im Friedrichstadtpalast.

Was passiert mit der deutschen Politik? Das Parteiensystem zerschreddert sich gerade vor unseren Augen, den Volksparteien kommt das Volk abhanden. Erleben wir das Ende einer Ära?

Aschermittwoch – ein Tag der Einkehr. Doch nicht am Politischen Aschermittwoch, an dem frisch aus der Regierungsmetropole mit voller Ladung Satire mal so richtig abgerechnet wird. Umrahmt von Blasmusik der IG Blech sind diesmal mit dabei:

**Matthias Deutschmann** – kaum einer bringt das politische Gebaren so präzise und bildlich auf den Begriff wie er.

**Anny Hartmann** – lächelnd, scharf und verbindlich ermittelt sie unerbittlich im Lobbyland.

**Wilfried Schmickler** – der knallharte rheinische Scharfrichter aus den Mitternachtsspitzen\*.

**Florian Schroeder** – wenn er richtig böse wird, ist es richtig gut.

**Serdar Somuncu** – radikal, polemisch, polarisierend und mitunter poetisch formuliert er, was viele nicht einmal zu denken wagen.

Und als Gastgeber und Moderator **Arnulf Rating**, der aus den Schlagzeilen treffend liest, wer die Schlägertypen und wo die Geschlagenen sind.

## \*Mitternachtsspitzen

Samstag, 17. November 2018, 21.45 bis 22.45 Uhr, Westdeutscher Rundfunk, Fernsehen

Heißer politischer Herbst in Deutschland: Von spektakulären Ergebnissen bei den Landtagswahlen, erregten Diskussionen über Klimaschutz und Fahrverbote bis hin zu andauernden Streitereien in der Berliner GroKo. Zeit für einen satirischen Faktencheck von **Jürgen Becker** und seinem Experten-Team **Wilfried Schmickler, Uwe Lyko** und **Susanne Pätzold**. Unterstützt werden sie in der Novemberausgabe der "Mitternachtsspitzen" von den Gästen **Philip Simon, Horst Evers** und **Frank Lüdecke**.

Mit den Grundlagen deutscher Politik hat sich Philip Simon auseinandergesetzt und ist derzeit mit unterhaltsamer Nachhilfe in Sachen Staatsbürgerkunde auf Tour. In seinem Programm "Meisenhorst" widmet er sich dem Grundgesetz.

"Früher war ich älter" lautet der Titel von Horst Evers' aktuellem Bühnenprogramm: "Es ist ein Rückblick auf die Zukunft. Also die, mit der man vielleicht mal gerechnet hätte." Will heißen: Früher habe er gedacht, je älter er werde, desto mehr würde er von der Welt verstehen. Das Gegenteil sei allerdings der Fall, habe er jetzt mit Anfang 50 erkannt.

Frank Lüdecke gehört seit vielen Jahren zur ersten Riege des deutschen Kabarets. In dem Programm "Über die Verhältnisse" wirft er nach eigener Aussage "einen vergnüglichen Blick in die Seele zivilisationsgestresster Mitteleuropäer".

Den Stress im Rentner-Leben schildert Ruhrpott-Original Herbert Knebel, Susanne Pätzold stellt sich als prominente Politikerin den Fragen von Jürgen Becker, und ein "Überschätztes Paar der Weltgeschichte" sorgt wieder für viel Glamour im Wartesaal am Dom. Das letzte Wort hat wie immer Wilfried Schmickler.

Wer gestern die **heute-show** versäumt hat, sollte sie sich unbedingt in der Media-Thek des ZDF ansehen, oder am 11.11. um 19.40 Uhr, ZDFinfo.